



November 2025 – Februar 2026

Gemeindebrief

der Evangelischen
Clarenbach-Kirchengemeinde
Köln-Braunsfeld



Aus dem Inhalt:

Menschen für Menschen
50 Jahre Altentagesstätte
Gottesdienste
Lebendiger Advent

- | | | |
|----|------------------------------|----|
| 5 | Gemeindeversammlung | 18 |
| 7 | Neuer Konfi-Jahrgang | 19 |
| 12 | Musik im Advent | 21 |
| 17 | Kinder- und Jugendfreizeiten | 22 |

Liebe Gemeinde!

In jedem Leben gibt es sie. Manche feiern wir. Andere betrauern wir: Übergänge. Wir verabschieden das Alte und beginnen etwas Neues. Wir lösen uns von Bisherigem und werden offen, uns neu zu orientieren. Übergänge, das sind Zeiten der Neuorientierung und der Bilanz. Das, was gut war, würdigen wir. Das, was schwer war, legen wir, wenn es uns gelingt, in Gottes Hand ab. Wir in der Kirche begleiten Mensch in Übergängen. Wir stehen ihnen zur Seite und vor allem bitten wir Gott um Segen dabei.

Ein solcher Übergang kommt schon Ende November auf Dezember: das alte Kirchenjahr geht zu Ende und das Neue begrüßen wir. Jedes Jahr aufs Neue empfinde ich es als abrupt: Am Toten – oder Ewigkeitssonntag halten wir Rückschau mit Trauernden auf den Abschied von lieben Menschen.



Und am darauffolgenden Sonntag beginnt die Adventszeit, die einen ganz anderen Charakter hat: wir blicken voraus und erwarten das Neue, das ankommt. Denn Advent heißt Ankunft.

Zu diesem Übergang ist uns der Monatspruch für den Dezember eine gute Hilfe, meine ich. So überbringt der Prophet Maleachi uns Gottes Wort für diesen Übergang:

„Euch, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.“ (Maleachi 3 Vers 20)

Das Wort als Monatspruch für den Monat Dezember steht in den letzten Zeilen des Alten Testaments. Ein spannendes kraftvolles Bild: eine Sonne, die geflügelt ist, sie steht für die Gerechtigkeit und bringt mit sich das Heil. Was könnten wir uns mehr wünschen für das neue Jahr? Endlich Gerechtigkeit und Wohlergehen für die ganze Erde!

Der Prophet Maleachi - dessen Name nichts anderes heißt als „mein Bote“ - beschreibt an dieser Stelle den kommenden Tag Gottes. Er schildert aber auch die Zukunft der Menschen, die Gott die Treue gehalten haben. Er tut dies in farbenprächtigen und leuchtenden Bildern. Die aufgehende Sonne, die mit ihrer Kraft bedrückender Finsternis ein Ende macht, wird zum Symbol der strahlenden Gegenwart Gottes. Und wie die jungen Kälber, wenn sie im Frühjahr

zum ersten Mal auf die Weide gelassen werden, werden die Frommen Freudsprünge machen. Ein Bild ausgelassener Freude. Dies ist verbunden mit dem Zuspruch: „Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln!“ (Mal 3,20).

Wer würde dieses Versprechen nicht gerne für sich in Anspruch nehmen? Die Aussicht auf Freudsprünge zu schön, um wahr zu werden? Der Prophet will uns ermutigen. Er tut dies mit dem Ratschlag: „Lebt nach Gottes Gerechtigkeit! Erkennt in den Geboten Angebote seiner Liebe!“ Ohne Gottvertrauen verwahrlosen wir, und mit uns die Welt. Ohne Gott ruinieren wir uns selbst, und das bestätigen uns ja die Nachrichten aus aller Welt tagtäglich.

Wie soll, wie kann es gelingen, die Liebe Gottes zu verwirklichen? Gott hat den Menschen immer wieder seine Botinnen und Boten als Hilfe gesandt, für uns im Neuen Testament: Jesus Christus. Er hilft uns, das zu überwinden, was auch immer uns von gelebtem Gottvertrauen und von konkreter Mitmenschlichkeit abhalten will.

Das letzte Blatt des Alten Testaments, die Worte des Propheten Maleachi, sind Gott sei Dank für uns nicht der Schluss. Schon auf der nächsten Seite beginnt das Neue Testament, und damit das Evangelium mit seiner frohen Botschaft. Wie Gott sein Wort wahr macht, von Bethlehem bis Golgatha. Darin besteht das Geschenk Gottes an uns. Er schenkt uns das ewige Leben in Jesus Christus. Mit ihm geht sie uns auf, die Sonne der Gerechtigkeit. Lassen wir uns dadurch ermutigen!



Das Parament/der Altarbehang in der Ev. Kirche Weiden

Das weiße Parament, das an Weihnachten und bei den weiteren Christusfesten im Kirchenjahr am Altar der Evangelischen Kirche Weiden hängt, zeigt diese Sonne. Möge Sie unser neues Jahr überstrahlen und unter ihren Flügeln auch Mut zur Menschlichkeit und Hoffnung auf Frieden mit sich bringen.

Herzlich grüßt Sie Pfarrerin
Monika Crohn

Neues aus BraJuWei

Was, bitteschön, ist BraJuWei? Nun, das ist der Arbeitstitel für unseren Fusionsraum aus Braunsfeld, Junkersdorf und Weiden/Lövenich. In vielen Arbeitsgruppen wird zur Zeit auf diese Gemeindefusion am 1.1.2027 hingearbeitet, damit sie konstruktiv gelingt und auch neue Ideen und Energien freisetzt. Sei es der Bereich Seniorenarbeit, Jugend, Öffentlichkeitsarbeit, Musik, Finanzen usw. – überall wird geplant und konzipiert für BraJuWei.

Das Kind soll natürlich noch einen richtigen, schönen **Namen** bekommen. Die Namenssuche für unsere neue fusionierte Gemeinde ist in vollem Gange. Den Sommer über konnten alle Gemeindemitglieder Namenvorschläge einreichen. Aus den rund 50 sehr kreativen und spannenden Eingaben haben die gemeinsamen Presbyterien im Oktober einen Favoriten ausgewählt. Die Mitarbeitenden der Gemeinde waren an dem Prozess ebenso beteiligt. Auf der Junkersdorfer Gemeindeversammlung am 09.11.25 soll der neue Gemeindenname dann der Öffentlichkeit präsentiert werden. Im nächsten Gemeindebrief gibt es mehr dazu.

Das **Open-Air-Tauffest** im Juni in Weiden unter den schönen alten Bäumen war ein echtes Kooperationsprojekt: mit Musikerinnen und Musikern aus allen drei Gemeinden, mit 5 Tauffamilien aus verschiedenen Ecken, mit kräftig anpackenden Konfirmanden und mit 3 Pfarrerinnen und einem Vikar. Zusammenar-

beit setzt eben auch neue Energien frei, z.B. für solch ein größeres Projekt. Ein nächstes Tauffest ist für 2027 geplant.

Das **Pfarrerinnenteam** ist nun komplett! Pfarrerin Judith Schaefer wurde im Juli offiziell in die Junkersdorfer Pfarrstelle gewählt, mit 75% für die Gemeindearbeit vor Ort und mit 25% für Aufgaben im Fusionsraum BraJuWei. Am 5. Oktober bei ihrer Einführung haben wir alle ihr von Herzen Glück und Segen gewünschen und auf die weitere gute Zusammenarbeit angestoßen.

Im Januar 2026 wird erstmalig ein gemeinsames **Presbyteriumswochenende** aller drei Gemeinden stattfinden; eine gute Gelegenheit, um sich besser kennenzulernen und um ein gemeinsames Gemeindeprofil zu entwickeln.

Ulrike Graupner



v.l.n.r. die Pfarrerinnen Judith Schaefer, Dagmar Müller und Ulrike Graupner beim Aufbau des gemeinsamen Tauffestes

Menschen für Menschen

Bei ihnen ist man immer gut aufgehoben, sie halten die Gemeindefäden in der Hand. Sie haben immer eine Lösung parat, sind freundlich und nahezu allwissend. Britta Reinke hat unsere drei Gemeindebüro-Sekretärinnen getroffen:

Für welche Gemeinde arbeiten Sie und wie lange sind Sie schon dabei?

Ich arbeite seit August 2012 hier in der Ev. Clarenbach-Kirchengemeinde in Braunsfeld.

Was ist die größte Herausforderung bei Ihrer Arbeit für die Gemeinde?

Wenn man sich in seiner Gemeinde, in der man arbeitet und auch lebt, sehr heimisch und mit ihr verbunden fühlt, findet man manchmal kein Ende.

Worüber freuen Sie sich am meisten, wenn jemand ins Gemeindebüro kommt?

Es ist immer schön, bekannte und auch neue Gesichter im Gemeindehaus begrüßen zu können. Am meisten freue ich mich natürlich, wenn ich bei jedem Anliegen helfen kann oder mit Rat zur Seite stehen kann.

Was macht Ihnen am meisten Spaß an Ihrer Arbeit für die Kirchengemeinde?

Ich mag fast alle Facetten meiner Arbeit hier. Besonders gerne organisiere ich. Darauf mag ich jede Art von Veranstaltung, sei es der Ehrenamtsempfang, das Gemeindefest, die Seniorenfahrt, einen Mitarbeiterausflug oder auch mal was Größeres, wie in diesem Jahr zu unserem 75-jährigen Jubiläum das Kasalla-Konzert.

Kerstin Schwender



Von links nach rechts: Kerstin Schwender, Susanne Beckmann, Susanne Hagemann

Für welche Gemeinde arbeiten Sie und wie lange sind Sie schon dabei?

Für die Evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in Junkersdorf, seit Oktober 2010.

Was ist die größte Herausforderung bei Ihrer Arbeit für die Gemeinde?

Die vielen verschiedenen Arbeitsbereiche und Gruppen mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in ein gut funktionierendes Gefüge zu bringen. Denn: Kirche soll für die Menschen da sein!

Worüber freuen Sie sich am meisten, wenn jemand ins Gemeindebüro kommt?

Über einen Wiedereintritt in die Evangelische Kirche, weil die Person von unserem kirchlichen Angebot überzeugt ist und Teil unserer Gemeinschaft werden möchte.

Was macht Ihnen am meisten Spaß an Ihrer Arbeit für die Kirchengemeinde?

Die Vielseitigkeit der Arbeit, bei der kein Tag dem anderen gleicht.

Vor allem aber, dass ich mit meiner Person und meiner Arbeit dazu beitragen kann, dass die Evangelische Kirche von ihren Mitgliedern und darüber hinaus positiv wahrgenommen wird.

Susanne Beckmann

Für welche Gemeinde arbeiten Sie und wie lange sind Sie schon dabei?

Ich bin seit knapp neun Jahren in der Ev. Gemeinde Weiden/Lövenich tätig.

Was ist die größte Herausforderung bei Ihrer Arbeit für die Gemeinde?

Manchmal ist es schwierig, den Menschen ihre Last zu nehmen, wenn ein geliebter Mensch verstirbt oder jemand unverschuldet in eine schwierige Situation gerät. Aber es geschieht auch viel Positives, wie z.B. Anmeldungen zu Taufen und Trauungen.

Sie erreichen uns:

Gemeindebüro in Braunsfeld

Kerstin Schwender

Mo 15-18 Uhr

Di-Do 10-12 Uhr

Tel: 49 49 26

E-Mail: clarenbachgemeinde@ekir.de

Gemeindebüro Junkersdorf

Susanne Beckmann

Di, Do 10-12 Uhr

Tel: 48 67 94

E-Mail: junkersdorf@ekir.de

Worüber freuen Sie sich am meisten, wenn jemand ins Gemeindebüro kommt?

Ich freue mich, wenn ich den Menschen helfen kann, egal, ob sie eine einfache Auskunft benötigen oder in schwierigen Zeiten um Hilfe bitten, ob es um das Zuarbeiten zum Presbyterium oder einfache Aufträge handelt.

Was macht Ihnen am meisten Spaß an Ihrer Arbeit für die Kirchengemeinde?

Es macht mir Freude, den Menschen in der Gemeinde behilflich zu sein und meinen Teil dazu beizutragen, dass die Gemeinde „funktioniert“ und sich jeder gut aufgehoben fühlt.

Susanne Hagemann

Gemeindebüro Weiden/Lövenich

Susanne Hagemann

Di 14-16 Uhr

Fr 10-12 Uhr

Tel. 02234/726 74

E-Mail: weiden-loevenich@ekir.de



Nein, das ist nicht unser Arbeitsplatz,
wir sind alle einzeln vor Ort für Sie
persönlich da!

50 Jahre Altentagesstätte Dr. Schaefer-Ismer

Begegnungsstätte und Bildungshaus

für ältere Menschen 50+ in Müngersdorf

Am 4. Juli 2025 fand, wie es über viele Jahre Tradition ist, unser Sommerfest in der Altentagesstätte Dr. Schaefer-Ismer (kurz AT) statt, wo wir mit zahlreichen Gästen bei strahlendem Sonnenschein in diesem Jahr das runde Jubiläum des Fünfzigjährigen Bestehens der Einrichtung feiern konnten. Unter dem Motto „70er Jahre – Flower Power“ haben sich unsere treuen Besucher mit ihren Angeboten vorstellen können, wie der Kalligraphie-Kurs, das Schreib-Café, die Klima- und Gymnastikgruppe, sowie der Singkreis, die das Fest mit eigenen Beiträgen mitgestalteten. Die Malgruppe unter der Leitung von Martin Oblier gestaltete die kreative Bühnendekoration, die so manchen Besucher an diesem Tag in Erstaunen versetzte. Irina Helmert, Geschäftsführerin des Gemeinnützigen Sozialwerks der Evangelischen Clarenbach-Kirchengemeinde GmbH, als Träger der Altentagesstätte, und Pfarrerin Ulrike Graupner als Eigentümerin der Clarenbach-Kirchengemeinde, begrüßten an diesem Tag viele Ehrengäste, und wir konnten uns alle über reges Interesse an unserer Arbeit freuen. Viele ehrenamtliche Helfer*innen standen uns zur Seite, ohne die so ein Fest nicht zu gestalten wäre. Allen, die sich nach Kräften eingebracht haben, gilt unser besonderer Dank!

Vor fünf Jahren wurde die Alten-

tagesstätte am Brauweilerweg 8 grundlegend saniert. Mit einem neu erstellten Anbau konnte das Angebot der Räumlichkeiten der AT verdoppelt werden, die auch Standort des SeniorenNetzwerks Müngersdorf ist. Im Monat besuchen uns rund 900 Besucher*innen. Sie gestalten im Haus ihre Freizeit, nehmen an kulturellen Veranstaltungen, Bildungsangeboten, Konzerten, Festen, Tagesfahrten und Lesungen teil. Auf Anfrage bieten wir darüber hinaus Beratung rund um das Thema Pflege und Vorsorge im Alter an.

Für viele ist unsere Einrichtung ein „zu Hause“ geworden, - es ist ein guter Ort, an dem sich die Menschen wohlfühlen und sich aufgehoben wissen. Der Stifter Dr. Schaefer-Ismer und seine Ehefrau haben mit ihrer Erbschaft, die damals der Clas-



Achim Schüler und Natalie Trautmann in Action



Die Bühnendeko wurde von der Malgruppe gestaltet



renbach-Kirchengemeinde in Braunsfeld übereignet wurde, viel Gutes bewirkt. Dass dies so bleibt, ist darüber hinaus der Liesel und Kuno Siebel Stiftung, der großzügi-

gen Unterstützung der Stadt Köln, unserem Förderkreis und vielen Spender*innen zu verdanken, ohne die das vielfältige Angebot unserer Freizeiteinrichtung nicht möglich wäre. Sollten Sie die Altentagesstätte noch nicht kennengelernt haben, kommen Sie gern bei uns vorbei! Sie werden, wie so viele, begeistert sein!

Herzliche Grüße von Achim Schüler und Natalie Trautmann

atb@clarenbachstift.de;
Instagram: atdr.schaefer_ismer

Irina Helmert und Ulrike Graupner begrüßen die Besucher

Claria

Erinnern Sie sich noch an den Buß- und Betttag als Feiertag, an dem man nicht arbeiten musste? Dessen Abschaffung wurde 1994 beschlossen. Es war ein politischer Kompromiss, auf diese Weise die Einführung der Pflegeversicherung zu finanzieren. Kritische Stimmen merkten an, dass die nachhaltige Finanzierung der Pflegeversicherung damit nicht gesichert war, der freie Tag aber auf absehbare Zeit verloren. War es ein fauler Kompromiss?

Es traf einen evangelischen Feiertag. Das war – vorsichtig formuliert – etwas einseitig. Es traf einen Feiertag, dessen Sinn nicht allen klar war: Man sprach vom Bus- und Bett-Tag. Das entsprach der weit verbreiteten Nutzung. Es traf einen Feiertag, der schon einmal abgeschafft worden war, im Zweiten Weltkrieg, zur Steigerung der Kriegswirtschaft. Das war nicht gerade geschichtsbewusst. Es traf einen Feiertag, der mit Gründung der DDR nach dem Krieg wieder eingerichtet wurde, zur Umstellung auf die 5-Tage-Woche dort abgeschafft und mit der Wiedervereinigung nochmal eingeführt wurde. Das ergab so ein Spiegelbild jedes politischen Systemwechsels.

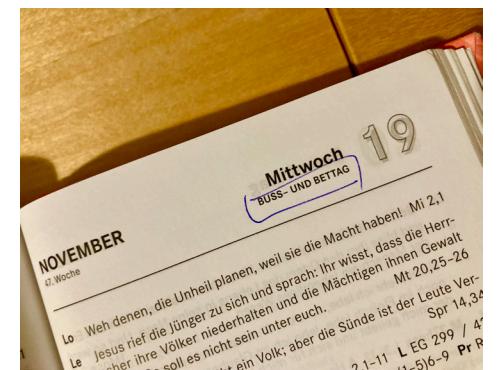
An diesem Beispiel wird einiges sichtbar: Feiertage geben Struktur für das Zusammenleben. Feiertage transportieren Botschaften. Feiertage sind Ergebnis eines Aushandlungsprozesses. Daran sind viele beteiligt: der Staat, Arbeitgebervertretungen, Gewerkschaften, Parteien, Lobbyverbände, die Religionsgemeinschaften.

Was wäre ein evangelischer Beitrag in der Debatte über Feiertage? Ich denke, evangelische Christinnen und Christen haben einen anderen Ausgangspunkt für ihre Überle-

gungen als viele andere. In der Geschichte von Jona beispielsweise geht es um Buße und ums Beten. Von da aus wird gedacht, gedankt, weitergedacht. Auch die anderen christlichen Feiertage beziehen sich auf zentrale biblische Erzählungen, sei es Weihnachten, Ostern oder Pfingsten.

Die Erfahrungen mit Gott, von denen in der Bibel zu lesen ist, haben ihren eigenen Wert. Sie sind es wert, erinnert zu werden, gefeiert zu werden. Das entspricht keiner wirtschaftlichen Logik und keinem politischen Ziel. Sie sind Gegen-Entwürfe, brauchen Zeit-Räume, Feier-Tage, Für-Sprecherinnen und Sprecher. Seien wir mutig, stark, beherzt, wenn es mal wieder so weit ist und jemand auf die Idee kommt, aus wirtschaftlichen oder politischen Gründen Feiertage in Frage zu stellen. Ich wünsche uns gute Argumente!

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich,
Ihre Claria



Pfarrerin

Ulrike Graupner
 ☎ 0221/589 48 08
 E-Mail: ulrike.graupner@ekir.de
 Sprechstunden nach Vereinbarung

Vikar

Philipp Bauhaus
 ☎ 0155/106 798 10 E-Mail: philipp.bauhaus@ekir.de

Gemeindebüro

Kerstin Schwender, Peter-von-Fliesteden-Str. 2, 50933 Köln
 montags 15–18 Uhr, dienstags bis donnerstags 10–12 Uhr,
 ☎ 0221/49 49 26
 E-Mail: clarenbachgemeinde@ekir.de

Küsterin

Claudia Pohlmann, Aachener Str. 458, 50933 Köln
 ☎ 0173/810 90 59, E-Mail: claudia.pohlmann@ekir.de

Kirchenmusik

Kantorin Hanna Wolf-Bohlen
 ☎ 0177/172 63 27, E-Mail: hanna.wolf-bohlen@ekir.de

Kindertagesstätte

Leiterin: Ilka Peters, Aachener Str. 458, 50933 Köln
 ☎ 0221/49 51 24, E-Mail: kita-clarenbach@ekir.de

Jugendleiter

Jonah Engelhardt
 ☎ 01520/90 600 14, E-Mail: jonah.engelhardt@ekir.de
 Jannis Otten
 ☎ 01520/90 430 57, E-Mail: jannis.otten@ekir.de

**Seniorenheim,
Tagespflege,
Wohnen mit Service**

Gemeinnütziges Sozialwerk der Ev. Clarenbach-Kirchengemeinde Köln-Braunsfeld GmbH, Clarenbachstift
 Leiterin: Irina Helmert, Peter-von-Fliesteden-Str. 1, 50933 Köln
 ☎ 0221/949 82 80, E-Mail: info@clarenbachstift.de

**Altentagesstätte
„Dr. Schaefer-Ismert“**

Achim Schüler & Natalie Trautmann
 Brauweilerweg 8, 50933 Köln
 ☎ 0221/48 60 85, E-Mail: atb@clarenbachstift.de

**Seniorenberatung
Diakonisches Werk:**

Palanterstr. 13, 50937 Köln
 ☎ 0221/570 237 71

**Kölsch Hätz
Nachbarschaftshilfe**

Wiethasestr. 65, 50933 Köln
 ☎ 0221/94 96 98 75, E-Mail: info@koelsch-haetz.de

Verwaltung

Friedrich-Karl-Str. 101, 50735 Köln
 ☎ 0221/820 90-0, Fax: 0221/820 90 11
 E-Mail: evv-koeln-nord@ekir.de
ab 01.01.2026
 Ev. Kirchenkreis Köln-Linksrheinisch
 Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Konto Clarenbachgemeinde

Konto Sparkasse KölnBonn
 IBAN DE34 3705 0198 0004 7124 51, BIC COLSDE33XXX

Veranstaltungen in der Clarenbachkirche, Aachener Str. 458

Posaunenchor montags, 19.30–21 Uhr
 in der Clarenbachkirche
 Leitung: Jakob Valder, E-Mail: jakob.valder@ekir.de ☎ 0151/111 817 05

Veranstaltungen im Fliestedenhaus, Peter-von-Fliesteden-Str. 2

Chöre der Gemeinde Leitung: Hanna Wolf-Bohlen,
 E-Mail: hanna.wolf-bohlen@ekir.de ☎ 0177/172 63 27

Kinderkantorei montags 15.30–16.15 Uhr (1. und 2. Klasse)
 16.15–17.00 Uhr (3. und 4. Klasse)

Jugendkantorei montags 17.15–18.00 Uhr (5. bis 7. Klasse)

Kleine Kantorei freitags 19.00–20.30 Uhr

Frauenhilfe „Clarenbach“ vierzehntägig dienstags, 15 Uhr,
 Kontaktadressen: Annelie Radermacher
 Heidrun Wolter
 Nächste Termine: 11./25. November, 09. Dezember,
 06. und 20. Januar 2026, 03. und 17. Februar 2026 ☎ 0221/491 17 41
 ☎ 0221/49 64 47

Literaturkreis Kontaktadresse: Renate Becker-Barthold
 Nächste Termine: 30.10.: Christoph Peters,
 Innerstädtischer Tod,
 04.12.: Daniela Dröscher, Lügen über meine Mutter,
 15.01.2026: Anne Rabe, Die Möglichkeit von Glück
 19.02.2026: Arno Frank, Ginsterburg ☎ 0221/947 29 54

Gesprächskreis Pflegende Angehörige in der Regel am zweiten Mittwoch im Monat, 13.30 Uhr
 Kontaktadresse: Marieke von Osterhausen
 Nächste Termine: 12. November, 10. Dezember,
 14. Januar 2026, 11. Februar 2026 ☎ 0221/139 12 14

Aktive Frauen und Männer alle zwei Monate am letzten Mittwoch, 19 Uhr
 Kontaktadresse: Dr. Michael Weidemann
 19. November 2025, 21. Januar 2026 ☎ 0221/497 13 46

Kleiderausgabe i.d.R. jeden letzten Donnerstag im Monat
 Kontaktadresse: Dr. Michael Weidemann
 27. November, 11. Dezember, 29. Januar 2026,
 26. Februar 2026 ☎ 0221/497 13 46

Krabbelgruppe donnerstags, 9 Uhr
 Kontaktaufnahme gerne über den QR-Code
 (über WhatsApp) mit der Krabbelgruppe



Wir geben auf unserer Homepage (www.clarenbachgemeinde.de) und in unseren Schaukästen die jeweils nächsten Termine der Gruppen und Kreise bekannt.



Gottesdienste im neuen Gottesdienstverbund

Clarenbachkirche in Braunsfeld			
Datum	Aachener Straße 458, 50933 Köln		
Sonntag	02.11.2025	11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Graupner mit anschließender Gemeindeversammlung
Sonntag	09.11.2025	19 Uhr	Regionalgottesdienst in Junkersdorf Taize-Gebet Pfarrerin Graupner und Team
Sonntag	16.11.2025	11 Uhr	Familiengottesdienst Pfarrerin Graupner und Team
Mittwoch Buß- und Bettag	19.11.2025	19 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Pfarrerin Graupner/Diakon Dr. Bade
Ewigkeits-Sonntag	23.11.2025	11 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Graupner
		18 Uhr	Thomasmesse Pfarrerin Graupner und Team
1. Advent	30.11.2025	11 Uhr	Gottesdienst Prädikant Schüler
2. Advent	07.12.2025	11 Uhr	Jugendgottesdienst Pfarrerin Graupner
3. Advent	14.12.2025	11 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Graupner
4. Advent	21.12.2025	11 Uhr	Gottesdienst Prädikant Schüler
Heiligabend	24.12.2025	15 Uhr	Familiengottesdienst Pfarrerin Graupner und Team
		18 Uhr	Christvesper Pfarrerin Graupner
			Christmette in Junkersdorf



EVANGELISCH LEBEN
IN KÖLN WEIDEN | LÖVENICH

Bonhoefferkirche in Junkersdorf

Birkenallee 18, 50858 Köln

11 Uhr	Familiengottesdienst Pfarrerin Schaefer	11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Crohn
11 Uhr	Regionalgottesdienst Pfarrerin Schaefer u.a. mit anschließender Gemeindeversammlung		Regionalgottesdienst in Junkersdorf
11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin i.R. Doffing	11 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe Pfarrerin Müller
	Einladung nach Braunsfeld		Einladung nach Braunsfeld
11 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Schaefer	11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrerinnen Crohn und Müller
11 Uhr	Familiengottesdienst Pfarrerin Schaefer	11 Uhr	Konfirmandengottesdienst Pfarrerin Müller und Team
11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Neufang	11 Uhr	Sing and Pray Kirchenmusiker Stark
11 Uhr	Gottesdienst Pfarrer i.R. Heimbach	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Crohn
11 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Schaefer	18 Uhr	Ökumenischer Abendgottesdienst Pfarrerin Müller
15 Uhr	Familiengottesdienst Pfarrerin Schaefer	14.30 Uhr	Krippenspiel mit den Kleinen Pfarrerin Müller und Team
16 Uhr	Familiengottesdienst Pfarrerin Schaefer	16 Uhr	Krippenspiel mit den Konfis Pfarrerin Müller und Team
17.30 Uhr	Christvesper Pfarrerin Schaefer	17.30 Uhr	Christvesper Pfarrerin Crohn
23 Uhr	Christmette Pfarrerin Schaefer		Christmette in Junkersdorf

	Datum	Clarenbachkirche in Braunsfeld Aachener Straße 458, 50933 Köln	
1. Feiertag	25.12.2025	11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Graupner
2. Feiertag	26.12.2025	11 Uhr	Gottesdienst Vikar Bauhaus
Sonntag	28.12.2025	11 Uhr	Regionalgottesdienst Prädikant Schüler
Silvester	31.12.2025	18 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Graupner
Neujahr	01.01.2026	18 Uhr	Musik und Meditation Pfarrerin Graupner
Sonntag	04.01.2026	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Graupner
Sonntag	11.01.2026	11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Prädikant Schüler
Sonntag	18.01.2026	11 Uhr	Gottesdienst Vikar Bauhaus
Sonntag	25.01.2026	11 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Ehrenamtsdank Pfarrerin Graupner
Sonntag	01.02.2026	Regionalgottesdienst in Weiden	
Sonntag	08.02.2026	11 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Graupner
Sonntag	15.02.2026	11 Uhr	Gottesdienst mit Reimpredigt Pfarrerin Graupner
Sonntag	22.02.2026	11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Vikar Bauhaus
		19 Uhr	Taizé-Gebet

Das Abendmahl feiern wir in der Clarenbachkirche mit alkoholfreiem Wein und Saft.
Im Anschluss an unseren Gottesdienst findet in der Regel ein Kirchencafé statt, zu dem wir alle herzlich einladen.

Aktuelle Änderungen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte der Homepage.

Bonhoefferkirche in Junkersdorf Birkenallee 18, 50858 Köln		Evangelische Kirche in Weiden Aachener Straße 1208, 50858 Köln	
11 Uhr	Gottesdienst Vikar Bauhaus	11 Uhr	Weihnachtsabend mit Musik Pfarrerin Crohn
11 Uhr	Gottesdienst Prädikantin Schmitz	11 Uhr	Gottesdienst Vikar Bauhaus
Regionalgottesdienst in Braunsfeld		Regionalgottesdienst in Braunsfeld	
16.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Graupner	17 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Crohn
17 Uhr	Neujahrskonzert		Wir laden ein zu den Veranstaltungen im Kooperationsraum
11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Kruse	11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Graupner
11 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang/ Ehrenamtsdank Pfarrerin Schaefer		9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Crohn
9.30 Uhr	Gottesdienst Vikar Bauhaus	18 Uhr	Abendgottesdienst
11 Uhr	Familiengottesdienst Pfarrerin Schaefer	11 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang und Gemeindeversammlung Pfarrerinnen Crohn und Müller
Regionalgottesdienst in Weiden		11 Uhr	Regionalgottesdienst Pfarrerin Crohn
11 Uhr	Karnevalsgottesdienst Pfarrerin Schaefer	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Schaefer
11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Schaefer	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Reimpredigt Pfarrerin Graupner
11 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmation:innen Pfarrerin Schaefer	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Crohn

Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder am 13. Dezember 2025 um 16 Uhr Eltern und Geschwister, die um ein verstorbene Kind trauern, sind herzlich eingeladen zum ökumenischen Gedenkgottesdienst für Angehörige von verstorbenen Kindern in unsere Clarenbachkirche zu kommen.
Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Beisammensein im Gemeindehaus herzlich eingeladen.

Gottesdienste für Kinder in der Clarenbachkirche

Kindergottesdienst sonntags, 11.00 Uhr	Siehe Kinder- und Jugendseite	Jugendleiter Jonah Engelhardt und Team
Kindergartengottesdienst dienstags, 11.30 Uhr	während der Schulzeit, nicht in den Schulferien	Pfarrerin Graupner und Jugendleiter Jonah Engelhardt
Schulgottesdienst der GGS Braunsfeld mittwochs, 9.00 Uhr	12. November 10. Dezember 14. Januar 18. Februar	Pfarrerin Graupner und Jugendleiter Jonah Engelhardt

Gottesdienste in den Seniorenheimen

werktags

Clarenbachstift dienstags, 11 Uhr	11. November, 9. Dezember 13. Januar, 10. Februar	Pfarrerin Graupner
Paul-Schneider-Haus dienstags, 10 Uhr	11. November, 9. Dezember 13. Januar, 10. Februar	Pfarrer Bertenrath
Heinrich-Püschel-Haus mittwochs, 11.15 Uhr	26. November, 28. Januar 25. Februar	Pfarrer Bertenrath
Kapelle im Haus Andreas mittwochs, 10.30 Uhr	26. November, 24. Dezember 28. Januar, 25. Februar	Pfarrer Bertenrath

Thomasmesse am 23. November um 18 Uhr

Diese alternative Gottesdienstform war schon einige Male in der Clarenbachkirche zu Gast. Das Thema des Gottesdienstes lautet: „Unter den Tisch gucken“. Das Besondere ist eine Zeit der offenen Angebote, in der man verschiedene Stationen aufsuchen kann, wie z.B. Taizélieder singen, Fürbitten schreiben, sich salben lassen und anderes mehr. Die Thomasmesse wird angeboten von einem ökumenischen Team unter der Leitung von Pfarrerin Ulrike Graupner.

Nächste Taizé-Gebete am 9. November und 22. Februar 2026 um 19 Uhr

Lieder können schon ab 18.30 in der Clarenbachkirche eingeübt werden.

Dieses meditative Abendgebet nimmt Gesänge und Gedanken der Gemeinschaft von Taizé auf, einer ökumenischen Bruderschaft in Frankreich, die das ganze Jahr über Tausende von Jugendlichen aus aller Welt anzieht.

**Taufen, Trauungen,
Bestattungen und Konfirmationen
werden nur in der gedruckten
Papierform veröffentlicht.**

Lebendiger Adventskalender 2025

An vielen Abenden in der Adventszeit öffnet um 18 Uhr ein bunt geschmücktes Fenster in Braunsfeld oder Müngersdorf. Alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und den Abend mit Liedern und Gesprächen gemeinsam zu erleben.

Wenn Sie noch spontan ein freies Fenster (10./16./22. oder 23.12.) übernehmen möchten, melden Sie sich gerne im Gemeindehaus.

Tag	Ort, an dem um 18 Uhr das Adventsfenster geöffnet wird	
1 Mo	Fliesteden- und Benderhaus	Peter-von-Fliesteden-Straße 2
2 Di	Kindertagesstätte	Aachener Straße 458
3 Mi	Familie Blümer	St.-Vither Straße 3
4 Do	Kölsch Hätz	Wiethasestraße 65
5 Fr	Clarenbachstift	Peter-von-Fliesteden-Straße 1
6 Sa	Familie Wielen	Hermann-Pflaume-Straße 21
7 So	Familie Weidemann	Meister-Johann-Straße 7
8 Mo	Gemeinschaftsgrundschule Braunsfeld	Geilenkircher Straße 52
9 Di	ROC Hair Concept	Maarweg 18
10 Mi		
11 Do	Altentagesstätte Dr. Schaefer-Ismert	Brauweilerweg 8
12 Fr	Frauenhilfe	Peter-von-Fliesteden-Straße 2
13 Sa	Familie Schwender und Nachbarschaft	Erkelenzer Straße 4
14 So	Angie Scholz	Peter-von-Fliesteden-Straße 41
15 Mo	Gemeinschaftsgrundschule Müngersdorf	Wendelinstraße 64
16 Di		
17 Mi	Paul-Schneider-Haus, Clarenbachwerk	Peter-von-Fliesteden-Straße 3
18 Do	Kinder und Jugend Clarenbach	Peter-von-Fliesteden-Straße 2
19 Fr	Kulturzentrum Zeitgeist und SeniorenNetzwerk Braunsfeld	Clarenbachplatz 2
20 Sa	Familie Simon	Raschdorffstraße 28
21 So	Familien Schütte und Schalk	Hützstraße 31
22 Mo		
23 Di		
24 Mi	Clarenbachkirche Weihnachsgottesdienst	Aachener Straße 458

Wir laden ein!



Zukunft der Clarenbach-Kirchengemeinde



Gemeindeversammlung mit Süppchen am Sonntag, 2. November 2025

um ca. 12 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst) im Gemeindehaus, Peter-von-Fliesteden-Str. 2

Themen:

1. Der Kooperationsprozess mit den Gemeinden Junkersdorf und Weiden/Lövenich
2. Verschiedenes

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen zum Austausch bei einer leckeren Suppe!

Pfarrerin Ulrike Graupner
Vorsitzende des Presbyteriums

Yoganacht in der Clarenbachkirche am 6. November

Wenn es früher dunkel wird, ist wieder Zeit für die Yoganacht in der Clarenbachkirche. Am Donnerstag, 6. November, 18 Uhr, können Yoga-Begeisterte einen Workshop in stimmungsvoller Atmosphäre mit der Yoga-Lehrerin Sandra Pauli erleben. Anmeldung im Gemeindebüro (clarenbachgemeinde@ekir.de, Tel. 494928)

Gemeindebriefausräger/-innen gesucht

Für den **Melatengürtel (55 Haushalte)** suchen wir SIE, um in Zukunft dreimal jährlich unseren Gemeindebrief zu verteilen. Wenn Sie sich hier einbringen wollen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.



Hier der Instagram Code:



@CLARENBACHGEMEINDE

Kölner Tafel sammelt Weihnachtspakete Abgabe in der Altentagesstätte Dr. Schaefer-Ismer



Die Kölner Tafel sammelt wieder Weihnachtspakete und verteilt diese an bedürftige Menschen in Köln. Ab sofort können Sie ein weihnachtliches Paket in der Altentagesstätte Dr. Schaefer-Ismer, Brauweilerweg 8 in Müngersdorf abgeben, letzter Abgabetermin ist der 10. Dezember. Bis zum 28. November in der Zeit von 10 bis 16 Uhr werden dort auch Sachspenden angenommen, die dann von den Besuchern der Altentagesstätte weihnachtlich verpackt werden.

Was kann das Paket beinhalten bzw. was kann gespendet werden? Zum Beispiel ungekühlte haltbare Lebensmittel, wie Kaffee, Tee, Wein, Sekt, Schokolade, Plätzchen, Pralinen, auch Fleischkonserven, Öl, Gebäck,

Newsletter und Instagram Account

Melden Sie sich gerne zu unserem Newsletter an

Müsli, Gemüse im Glas oder in der Dose, Brotaufstrich, aber auch Produkte für die Körperpflege oder weihnachtliche Deko wie Kerzen oder Servietten.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.froehliche-weihnachten-fuer-alle.de.

Feier im Advent am 3. Dezember

Wie in jedem Jahr laden wir unsere Gemeindemitglieder ab 70 Jahren zur Weihnachtsfeier mit bei Kaffee und Kuchen, Gesang, Musik und kleinen Beiträgen am 3. Dezember zwischen 15 und 17 Uhr. Persönliche Einladungen werden rechtzeitig verschickt.

Neuer Konfirmandenkurs ab Frühjahr 2026

Die Konfikurse werden in unserer Gemeinde ab 2026 noch einmal konzentrierter ablaufen: von Mai bis Mai, mit Wochenstunden am Donnerstag, mit einigen Samstag-Workshops und mit zwei Fahrten, unter der Leitung von Pfarrerin Ulrike Graupner und dem Jugendleiter Jonah Engelhardt. Im Winter verschicken wir die Einladungen an den Geburtsjahrgang 2013, und im Februar laden wir zu einem Kennenlernabend ein. Natürlich können auch noch nicht getaufte Jugendliche teilnehmen, oder Freunde aus Nachbargemeinden. Anmeldungen nimmt unser Gemeindebüro gerne entgegen.

Dankeschön-Empfang für Ehrenamtler

Am 25. Januar 2026 feiern wir unseren nächsten Dankeschön-Empfang für die Ehrenamtlichen unserer Gemeinde mit Gottesdienst um 11 Uhr und anschließendem Beisammensein mit Mittagessen in unserem Fliestedenhaus in der Peter-von-Fliesteden-Str. 2.

Goldene Konfirmation 2026

In allen drei Kirchen (Ev. Kirche Weiden,

Bonhoefferkirche und Clarenbachkirche) wurden immer wieder Goldkonfirmationen gefeiert, also das 50. Jubiläum der Einsegnung. Das soll von nun an gemeinsam geschehen. Somit sind alle Konfirmierten des Jahres 1976 am **15. März 2026 um 11 Uhr zu einem Abendmahlsgottesdienst in die Clarenbachkirche** und zu einem anschließenden Mittagessen eingeladen. Eingeladen sind sowohl die „echten“ Konfirmanden von vor 50 Jahren aus Weiden, Junkersdorf und Braunsfeld, soweit sie noch zu finden sind, wie auch alle Gemeindemitglieder des entsprechenden Jahrgangs, die an anderen Orten eingesegnet wurden.

Wer weiß etwas über den Verbleib der damaligen Konfirmanden? Hinweise nimmt gerne Pfarrerin Ulrike Graupner entgegen.

Impressum

Herausgeber:
Presbyterium der Evangelischen Clarenbach-Kirchengemeinde Köln-Braunsfeld

Redaktion:
Pfarrerin Ulrike Graupner (v.i.S.d.P.), Britta Reinke, Kerstin Schwender, Ingmar Wienen, Peter-von-Fliesteden-Str. 2, 50933 Köln

Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Susanne Beckmann, Monika Crohn, Andrea Dagasan, Jonah Engelhardt, Susanne Hagemann, Judith Schaefer, Achim Schüler, Natalie Trautmann, Jakob Valder, Paul Wesenburg, Hanna Wolf-Bohlen

Fotos und Grafiken:
Jonah Engelhardt (S. 1), Michael Müller-Münker (S. 2), Jannis Otten (S. 23), privat (S. 3, 4, 8, 21), Britta Reinke (S. 6)

Layout:
Druckerei network2print GmbH
Der Druck- und Medienverbund
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Montag, 19. Januar 2026.

Auflage:
3.500 Exemplare

Druck:
network2print GmbH
Der Druck- und Medienverbund
Bohnenkampsweg 29
51371 Leverkusen

Veranstaltungen im Kölner Westen

Termine der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in Junkersdorf

Glaube. Zweifel. Kaltgetränk. geht in die 2. Runde!

Fr., 10.10. um 19:30 Uhr, „Bei mir zu Haus“, Vogelsanger Weg 81, 50858 Köln

Thema: Gerechtigkeit aus Glauben – Reformation pur. Römer 3,21

Fr., 21.11. um 19:30 Uhr, „Em Ringströßje“, Alter Militärring 13, 50933 Köln

Thema: Bis an die Knochen – Auferstehung in Hesekiel 36

Am Freitag, 12.12., 18 Uhr laden wir zum offenen Adventsliedersingen in das Haus Schimberg, Am Heidstamm 1, 50859 Köln mit Pfarrerin Judith Schaefer ein.

14.12.2025, 17 Uhr, Tonspuren - Advent, Konzert mit Oboe und Orgel, Musik von Telemann, Bach, Ravel u.a., Yasna Brandstätter, Oboe, Frank Stanzl, Orgel, Eintritt frei

1.1.2026, 17 Uhr, Neujahrskonzert, Festliche und besinnliche Orgelmusik, Bach, Dandrieu, Dubois u.a. Frank Stanzl an der Muhleisen-Orgel, Eintritt frei

Mitgehen beim Karnevalszug 2026 in Junkersdorf

Am **Veilchendienstag, den 17. Februar 2026** ist es wieder soweit – dann läuft der **Karnevalszug** durchs **Junkersdorfer Veedel**. Alle sind herzlich eingeladen mitzugehen! Kostüme liegen wieder im Gemeindebüro bereit, im Anschluss an den Zug gibt es wie immer gemeinsamen Ausklang bei Musik, Suppe und Kölsch im Gemeindesaal. Wurfmaterial wird als Gesamtpaket bestellt; Kosten pro Person: 10€. Anmeldung bis 9. Januar und weitere Informationen bei Susanne Beckmann: 0221-48 67 94; junkersdorf@ekir.de. Einstimmung im **Karnevals-gottesdienst im Kostüm am 8.2. um 11 Uhr** in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Junkersdorf.

Whatsapp-Kanal der Gemeinden Braunsfeld, Junkersdorf und Weiden/Lövenich

Abonnieren Sie den gemeinsamen WhatsApp-Kanal der drei evangelischen Gemeinden, um über Veranstaltungen informiert zu werden. Ihre Telefonnummer wird nicht angezeigt, es handelt sich um ein anonymes Angebot und kann jederzeit gekündigt werden.



Termine der Gemeinde Weiden/Lövenich

- Kreativtag für Kinder von 6 bis 12 Jahren:** 08.11., 10 - 15 Uhr, Thema: Advent, Advent
- 13.12., 10-15 Uhr, Thema: Weihnachtsdeko basteln

- Kreativabend für Erwachsene:** 25.11., 19 Uhr, Infos zu den Kreativabenden auf unserer Webseite: www.ev-kirche-weiden.de

- Spieleabend:** 7.11., 19:00 Uhr. Wir spielen klassische Brettspiele wie Siedler von Catan oder auch Kartenspiele. Anmeldung bitte vorher unter: andreas.rondorf@ekir.de.

- 9. November, 17:00 Uhr: Konzert Meridiem, Titel: Die Himmel erzählen**

Im kommenden Herbst richtet Meridiem den Blick nach oben. In den abwechslungsreichen Stücken und Gesprächen geht es um die Erzählungen, Wünsche und Vorstellungen, die die Menschheit seit jeher in den Himmel hineinprojiziert hat. Dabei beleuchten wir antike Mythen genauso wie die „Harmonie der Sphären“, die Musik, Kosmos und Geschichte auf eindrucksvolle Weise miteinander verbindet.

- 14. Dezember, 16:00 Uhr: Weihnachtskonzert Spontanchor:**

Hier kann man sich schon musikalisch auf das Weihnachtsfest einstimmen. Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht!

Posaunenchorkonzert am 21. November

2025

Das diesjährige Posaunenchorkonzert zum **Thema Licht** schaut gemeinsam mit der Jungen Bläsersymphonie des Georg-Büchner-Gymnasiums auf Licht am Morgen und am Abend, Licht als frohen Boten und Hoffnungsträger. Termin: **Freitag, 21. November 2025 um 19.30 Uhr** in der Clarenbachkirche. Eintritt frei.

KONZERTE in der Clarenbachkirche an allen 4 Adventssonntagen

„THE VERY BEST TIME OF YEAR“

Am **1. Advent, Sonntag, den 30. November um 16 Uhr**, wird es wieder ein großes **weihnachtliches Chorkonzert** geben. Es erklingen Werke von John Rutter mit seinen bekannten Carols, Peter Cornelius, David Waggoner, Greg Gilpin u.a. Auch Bach wird mit einem Stück zu hören sein. Unsere „Kleine Kantorei Plus“ wird auch das berühmte und bekannte Carol of the bells von Mykola Leontowytsch in unterschiedlichen Fassungen erklingen lassen. Eva Blumschein spielt Harfe, Annette Reichwald Querflöte, Laura Pitz Klavier. Ebenso wirken Streicher mit und Rebecca Hagen als Sopransolistin. Der Vorverkauf startet ab dem 3. November. Karten zu 15 € (ermäßigt 5 € für Kinder bis 14 Jahren) in der Buchhandlung Baskerville am Clarenbachplatz und im Gemeindebüro.

Am Samstag, den 7. Dezember, um 16 Uhr

laden wir zu einem adventlichen Konzertnachmittag mit Sita Grabbe (Mezzosopran) und Albert Lau (Pianist) in die Clarenbachkirche ein. Unter dem Motto „Von Bach bis Crosby“ erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm von barocken Klängen bis hin zu bekannten weihnachtlichen Melodien. Der Eintritt ist frei, über eine Spende freuen wir uns.

Unsere Kinder- und Jugendkantoreien laden zu ihrem jährlichen **Advents- und Weihnachtsliedersingen am 3. Advent, Sonntag, den 14. Dezember um 16 Uhr** ein. Es wird besinnlich und fröhlich mit unseren Chorgruppen werden. Alle Generationen sind herzlich zum Zuhören und Mitsingen eingeladen! Eintritt frei!

Kölsche Weihnacht am 21. Dezember 2025 um 16 Uhr



Freuen Sie sich auf „Kölsche Weihnacht“

Die Mezzosopranistin Anna Lautwein und die Pianistin Laura Pitz präsentieren zusammen mit der Schauspielerin Monika Sobetzko ein adventliches Programm. Es gibt Klavierklänge, bekannte Stücke aus dem Weihnachtsoratorium, kölsche Weihnachtsgedichte und die biblische Weihnachtsgeschichte op kölsch. Mit dabei sind auch Knecht Ruprecht, Engel, das Christkind und die Heiligen Drei Könige.

Feiern Sie und Ihre Familie gemeinsam mit den drei Künstlerinnen Weihnachten, humorvoll und besinnlich zugleich! Eintritt frei.

Hanna Wolf-Bohlen

VORSCHAU: Unser großes Kindermusical findet am Sonntag, den 8. März statt!

Wie war's beim Kinderferienprojekt in den Sommerferien?

In der 4. Sommerferienwoche fand in unserer Gemeinde in Kooperation mit der Weidener Kirchengemeinde ein Ferienprojekt für Kinder von 6-12 Jahren unter dem Motto: „Unsere schönen Stadt Köln“ statt. Den Teilnehmenden wurde ein buntes Programm aus Ausflügen innerhalb Kölns, unter anderem ein Besuch im Rhein-Energie Stadion, einer Schifffahrt auf dem Rhein und einer Führung



Ausflug zum Dom



Fahrt über den Rhein

durch die Kölner Altstadt rund um Kölner Sagen und Geschichten geboten.

Wir planen ein solches Ferienprojekt auch in 2026 wieder in der 4. Sommerferienwoche.

Kinderferienprojekt Medial Genial in den Herbstferien

In der 2. Herbstferienwoche ging es bei uns im Gemeindehaus wieder auf digitale Entdeckungsreise mit dem Projekt „Medial Genial“. Auch dieses Jahr fand das Projekt in Kooperation mit der ev-angelisch gGmbH wieder bei uns statt und bot Kindern zwischen 6 und 12 Jahren die Möglichkeit, Einblicke rund um das Thema Medien zu erhalten und aktiv ihre Ferien zu gestalten. Auch im kommenden Jahr wollen wir wieder ein Kinderferienprojekt in der 1. Oster- und der 2. Herbstferienwoche anbieten.

Wunschstern-Aktion

Bei unserer Wunschstern-Aktion im letzten Winter konnten wir insgesamt 69 Wünsche von Kindern und Jugendlichen aus Müngersdorfer Einrichtungen erfüllen und möchten dieses Jahr gerne an diesen Erfolg anknüpfen. Wir freuen uns riesig über die rege Teilnahme an der Aktion und die Unterstützung, die uns, aber vor allem den Kindern und Jugendlichen aus prekären Verhältnissen, zu Teil wird!

Wer dieses Jahr gerne wieder dabei sein und Wünsche erfüllen möchte, meldet sich gerne bei unserem Jugendleiter Jonah Engelhardt, der die Aktion organisiert oder hält im Gemeindehaus und auf unseren digitalen Kanälen Ausschau nach näheren Informationen. Bald werden die Wunsch-Sterne wieder unser Gemeindehaus und unsere Kirche schmücken, so wie auf dem Titelbild erkennbar. Wir freuen uns, wenn auch Du einen Wunsch zur Weihnachtszeit erfüllen möchtest!



Sommer, Sonne, gute Laune – Freizeit auf Sardinien

Sardinien 2025

Zwei Wochen voller Sonne, Meer und Gemeinschaft – so lässt sich unsere diesjährige Ferienfreizeit nach Sardinien beschreiben. Vom 12. bis 27. August waren 48 Jugendliche und 11 Betreuende auf dem Campingplatz „Golfo del Asinara“ in Platamona zu Gast. Schon nach den ersten Tagen war spürbar, wie sehr die Gruppe zusammenwuchs: Nachmittage am Strand mit Wellen, warmem Wasser und viel Gelächter, Abende voller kreativer Spiele und gemeinsamer Pizza aus dem Holzkohleofen. Besonders eindrucksvoll war die Bootstour durch das Naturschutzgebiet zwischen Sardinien und Korsika – mit Sprüngen ins türkisblaue Meer, Inselstränden und einem Besuch in La Madalena. Auch der Ausflug in die malerische Altstadt von Alghero brachte unvergessliche Eindrücke. Zwischen all den Erlebnissen luden drei spirituelle Atempausen dazu ein, still zu werden und nachzuspüren, was unser Motto „Me – We – 25“ bedeutet. Am Ende stand das Gefühl: Wir sind nicht nur gereist, sondern als Gemeinschaft weitergewachsen.

Auch 2026 werden wir wieder nach Sardinien aufbrechen. Die Anmeldung wird voraussichtlich noch in 2025 geöffnet. Infos dazu gibt es rechtzeitig über die Gemeinde-Homepage und Instagram. Ihr könnt auch eine Mail an Jonah Engelhardt schicken, dann werdet Ihr über den Anmeldestart gerne informiert.

Paul Wesenburg

Für die Termine unserer Kindergottesdienste folgt bitte dem QR-Code.



Dann erreicht Ihr direkt die KiGo-WhatsApp-Gruppe

Minitreff für 6–9-Jährige
mit Malou & Mona
dienstags von 17 – 18.30 Uhr
im Jugendraum des Fliestedenhause
Infos: im Gemeindebüro
☎ 0221/49 49 26

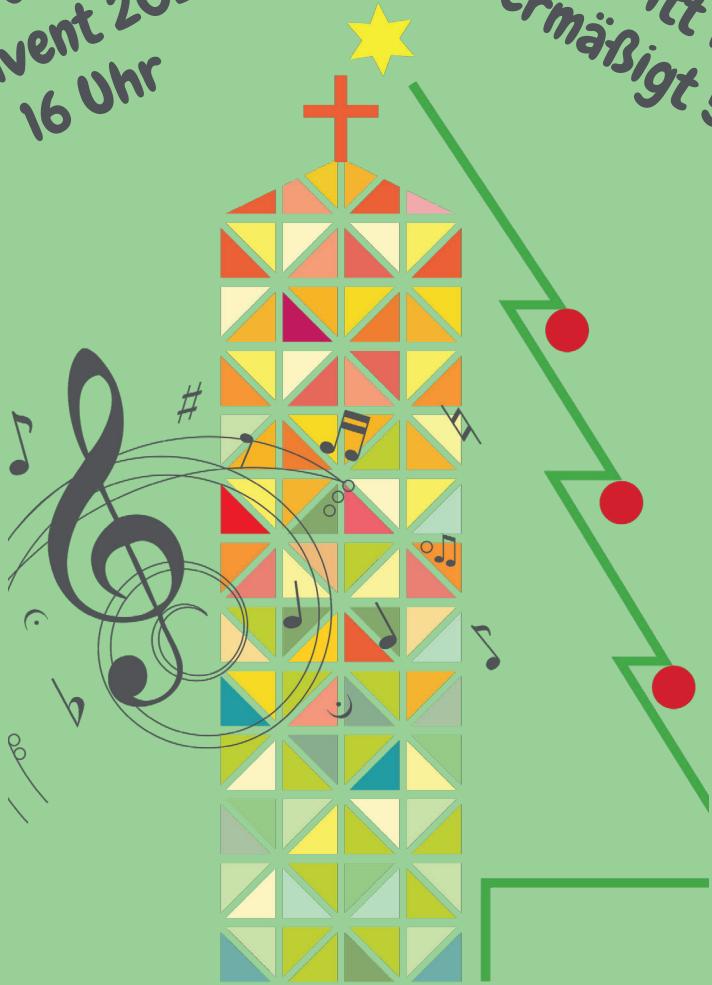
Kidstreff für 10–13-Jährige
mittwochs 17–18.30 Uhr
im Jugendraum des Fliestedenhause
Kontakt: Jonah Engelhardt
☎ 01520/906 00 14

Jugendtreff im Aufbau

Bei Fragen wendet euch gerne an unsere beiden Jugendleiter
Jonah Engelhardt
Tel: 01520/9060014
E-Mail: jonah.engelhardt@ekir.de
und Jannis Otten
Tel: 01520/9043057
E-Mail: jannis.otten@ekir.de

30. November
1. Advent 2025
16 Uhr

Eintritt 15 €
ermäßigt 5 €



Weihnachtliche Chormusik

mit Solosopran, Harfe, Piano, Flöte,
Streicherensemble

Werke von Rutter, Bach, Cornelius u.a.
Kleine Kantorei plus
Leitung: Hanna Wolf-Bohlen